

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Bormort	5
1. Kapitel.	
A. Der Wirtschaftskrieg bis zur Ernennung des Treuhänders für das feindliche Vermögen	11
I. Einleitung	11
II. Entwickelungsstufen des Wirtschaftskrieges gegen feindliches Vermögen	12
1. Ausländermoratorium (BRBD. v. 7. August 1914)	12
2. Überwachung (BRBD. v. 4. Sept. 1914)	13
3. Zahlungsverbot (BRBD. v. 30. Sept. 1914)	14
4. Zollgüterbeschlagnahme (BRBD. v. 15. Okt. 1914)	16
5. Zwangsverwaltung (BRBD. v. 26. Nov. 1914)	16
6. Aufhebung gewerblicher Schutzechte (BRBD. v. 1. Juli 1915)	18
7. Anmeldung und Sperre feindlichen Vermögens (BRBD. v. 7. Okt. 1915)	19
8. Liquidation (BRBD. v. 31. Juli 1916)	22
9. Vertragsauflösung (BRBD. v. 16. Dez. 1916)	25
10. Der Treuhänder für das feindliche Vermögen (BRBD. v. 19. April 1917)	25
III. Der Wirtschaftskrieg in Österreich	25
2. Kapitel.	
B. Der Treuhänder in der Rechtsgeschichte	28
I. Einleitung	28
II. Der Treuhänder im älteren deutschen Recht	28
1. Bei der Freilassung	28
2. Im Lehnswesen	28
3. Als Salmann	29
4. Weitere Erscheinungsformen	30
III. Der Treuhänder im englischen Recht	30
IV. Der Treuhänder im gestandenen deutschen Recht und im deutschen Wirtschaftsleben	31
1. In der Rechtswissenschaft	31
2. Im Wirtschaftsleben	33
3. Der deutsche Kriegstreuhänder	34
V. Der englische Kriegstreuhänder	35

	Seite
3. Kapitel.	
C. Der Treuhänder der Bundesratsverordnung vom 19. April 1917	36
I. Reichsbehörde (Reichswirtschaftsamt)	36
II. Die Aufgabe der Feststellung und Verwaltung des feindlichen Vermögens	36
1. Die Besugnis des Treuhänders	36
2. Begrenzung seines Machtbereiches	37
3. Umfang der Zuständigkeit	38
4. Anfechtung der Inverwaltungnahme	40
5. Auskunftspflicht gegenüber dem Treuhänder	40
III. Die Rechtsstellung des Treuhänders	41
1. Bedeutung der Inverwaltungnahme	41
2. § 2 der BABD. v. 26. Nov. 1914	43
3. Erfüllungsanspruch	44
4. Zinszahlungspflicht	47
5. Der Treuhänder als gesetzlicher Vertreter und als Behörde	52
6. Strafvorschrift	52
IV. Die Mitwirkung des Treuhänders zu Verfügungen	52
1. Veräußerung, Abtretung oder Belastung	52
2. Zwangsvollstreckung, Arrest, einstweilige Verfügung und Konkursantrag	54
3. Befreiung vom Stundungsgebot	56
4. Auskunft des Treuhänders	57
5. Verbürgung	57
V. Der Treuhänder als Hinterlegungsstelle	57
1. Nach § 3 des Zahlungsverbotes v. 30. Sept. 1914	57
2. Die Hinterlegung	58
3. Ablösung früher hinterlegter Beträge	58
VI. Prozessualer Schutz des Treuhänders	58
1. Schadenersatzklagen gegen den Treuhänder	58
2. Klagen gegen den Treuhänder als gesetzlichen Vertreter	59
VII. Kosten der Treuhänderverwaltung	60
VIII. Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Treuhänderverordnung	60
IX. Einfluß der Friedensverträge mit den Ostmächten	61
4. Kapitel.	
D. Organisation und Arbeitsleistung des Treuhänders	63
I. Der Treuhänder und sein Vertreter	63
II. Die Abteilungen der Reichsbehörde	63
1. Bis 30. September 1918	63
2. Seit 1. Oktober 1918	64
III. Die Arbeitsleistung des Treuhänders	65

Anhang.

A. Deutsches Recht.	Seite.
I. BReVO. betr. die Geltendmachung von Ansprüchen von Personen, die im Ausland ihren Wohnsitz haben, v. 7. August 1914 .	67
II. 1. BReVO. betr. die Überwachung ausländischer Unternehmungen vom 4. Sept. 1914	68
2. BReVO. betr. die Überwachung ausländischer Unternehmungen vom 22. Okt. 1914	69
III. 1. BReVO. betr. Zahlungsverbot gegen England v. 30. Sept. 1914	70
2. Bekanntmachung betr. die Zahlungsverbote gegen England, Frankreich und Russland v. 20. Dez. 1914	71
3. BReVO. betr. die Stundungsvorschriften der Zahlungsverbote gegen das feindliche Ausland v. 17. Januar 1917	72
IV. BReVO. betr. die Behandlung feindlicher Hollgüter v. 15. Okt. 1914	73
V. 1. BReVO. betr. die zwangsläufige Verwaltung französischer Unternehmungen v. 26. Nov. 1914	74
2. BReVO. betr. Ergänzung der Verordnungen über die Überwachung und zwangsläufige Verwaltung ausländischer Unternehmungen v. 24. Juni 1915	76
3. BReVO. betr. Ergänzung der Vorschriften über die zwangsläufige Verwaltung ausländischer Unternehmungen v. 10. Febr. 1916	77
VI. 1. BReVO. betr. gewerbliche Schutzrechte feindlicher Staatsangehöriger v. 1. Juli 1915	77
2. Bestimmungen zur Ausführung der Verordnung über gewerbliche Schutzrechte feindlicher Staatsangehöriger v. 2. Juli 1915	79
VII. 1. BReVO. betr. die Anmeldung des im Inland befindlichen Vermögens von Angehörigen feindlicher Staaten v. 7. Okt. 1915	80
2. Bekanntmachung betr. Vorschriften über die Anmeldung des im Inland befindlichen Vermögens von Angehörigen feindlicher Staaten v. 10. Oktober 1915	82
3. BReVO. betr. Anmeldestellen für feindliches Vermögen und für Auslandsforderungen v. 24. Januar 1918	84
4. Bekanntmachung betr. die Anmeldung des im Inland befindlichen Vermögens von Angehörigen feindlicher Staaten und über die Anmeldung von Auslandsforderungen v. 30. Jan. 1918	85
5. Anmeldebogen	86
6. Bekanntmachung betr. Ausnahme von der Sperre feindlichen Vermögens v. 21. Okt. 1915	96
VIII. 1. BReVO. betr. Liquidation britischer Unternehmungen vom 31. Juli 1916	96
2. BReVO. zur Ergänzung der Verordnung betr. Liquidation britischer Unternehmungen v. 12. Juli 1917	99
IX. 1. BReVO. betr. Verträge mit feindlichen Staatsangehörigen v. 16. Dez. 1916	99

	Seite
2. Bekanntmachung zur Ausführung der Verordnung betr. Verträge mit feindlichen Staatsangehörigen v. 16. Dez. 1916, v. 17. Dez. 1916	101
X. 1. BIRBO. betr. den Treuhänder für das feindliche Vermögen v. 19. April 1917	103
2. Bekanntmachung betr. Ausnahmewilligung von den Zahlungsverboten gegen das feindliche Ausland v. 4. Aug. 1917	105
3. Formulare des Treuhänders	106
B. Österreichisches Recht.	
I. Kaiserliche Verordnung v. 16. Oktober 1914 betr. Vergeltungsmaßregeln auf rechtlichem und wirtschaftlichem Gebiete anlässlich der kriegerischen Ereignisse	112
II. Verordnung des Gesamtministeriums v. 22. Okt. 1914 über Vergeltungsmaßregeln bei Guthaben und Forderungen, die Angehörigen feindlicher Staaten zustehen	112
III. Verordnung des Gesamtministeriums v. 22. Oktober 1914 über die Erlassung eines Zahlungsverbotes gegen Großbritannien und Frankreich	113
IV. 1. Verordnung des Gesamtministeriums v. 22. Okt. 1914 betr. die Überwachung ausländischer Unternehmungen	114
2. Verordnung des Gesamtministeriums v. 7. Okt. 1915 betr. die Überwachung von Unternehmungen und Liegenschaften .	115
V. Verordnung des Gesamtministeriums vom 1. März 1915 über die Anzeige von auf Geld oder Wertpapiere lautenden Guthaben und Forderungen der Angehörigen Großbritanniens, Frankreichs und Russlands, dann der Personen, die in diesen Gebieten ihren Wohnsitz (Sitz) haben	118